



**Aktion Ladakh**

c/o Dolma Tethong

Weiherweg 3, 8610 Uster

IBAN CH31 0900 0000 8712 0120 8

<https://www.aktion-ladakh.org>

# Aktion Ladakh

# JAHRESBERICHT 2023/2024

(September 2023/September 2024)





## VIELES IST IM UMBRUCH

Im vergangenen Jahr erlebten wir von «Aktion Ladakh» viele «Highlights» an unseren drei Schulen. Wir freuen uns, dass das Interesse an guten Bildungsbedingungen stetig wächst und sind zuversichtlich, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

In diesem Jahr arbeiteten keine Volontärinnen/Volontäre aus der Schweiz an unseren Schulen. Einige Ex-Volontärinnen bereisten das Land privat, liessen es sich aber nicht nehmen, unsere Schulen zu besuchen und kamen mit guten Eindrücken zurück. Von unseren Lehrpersonen und Koordinatoren wird weiterhin gewünscht, dass wenn möglich Workshops von Schweizer Lehrpersonen angeboten werden.

Allgemein steht die Region Ladakh vor grossen Herausforderungen:

Führende Vertreter der UT haben dem Zentrum Delhi vorgeworfen, es mit den Anliegen der Menschen in Ladakh nicht ernst zu nehmen. Sie fordern volle Eigenstaatlichkeit und verfassungsrechtliche Garantien für die Region. Dies ist wichtig, um das zukünftige Überleben in Ladakh sicherzustellen. Das Wasser wird knapp, der Abbau von Bodenschätzen und das Fehlen von Arbeitsstellen für junge Ladakhis stellen das Gebiet vor grosse Herausforderungen. Im November 2023 fand in Leh ein Hungerstreik statt, dem Hunderte Ladakhis Folge leisteten. Am 1. September 2024 begab sich eine grosse Gruppe Ladakhis unter Führung von Sonam Wangchuk (Gründer von SECMOL) auf einen 30-tägigen Klimamarsch von Leh nach Delhi, um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen und weltweit auf die Bedeutung der Himalaya-Region und ihr Überleben aufmerksam zu

machen. Dolma Tethong, unsere Präsidentin, reiste nach Delhi um den letzten Teil dieses Marsches mitzumachen, denn das Schicksal ihres Landes liegt ihr sehr am Herzen. Wir hoffen mit unseren Freunden und Partnern, dass eine gute politische Lösung gefunden werden kann.

Wer detaillierte Informationen zu diesem Klimamarsch möchte, kann unter diesem Link ein Video ansehen.

[https://youtu.be/YHcQ7HLEIZs?si=djyC\\_I43E-1aQRGot](https://youtu.be/YHcQ7HLEIZs?si=djyC_I43E-1aQRGot)





## AKTUELLES AUS UNSEREN SCHULEN

### PHEY:

In diesem Jahr besuchen 16 Kinder den Kindergarten von Phey.

Die Anzahl Kinder im Kindergarten Phey ist immer am Limit. Einer der Gründe ist, dass Phey ein kleines Dorf ist. Den Verantwortlichen ist das Problem bewusst. Wie sich eine Lösung mit der Umgebung abzeichnet, ist noch offen. Die kleine Schülerzahl bietet jedoch gute Möglichkeiten eines individuellen Unterrichts.



Seit einem Jahr unterstützt eine Gruppe von Ex-Studentinnen und -Studenten in Phey aktiv den Kindergarten und die Schule. Sie treffen sich regelmässig und besprechen, was für die Bildung der Kinder notwendig ist.

Im Januar 2024 hat die Gruppe junge Eltern und alle Dorfbewohner, die sich für die Bildung der Kinder interessieren, sowie Offizielle und Kindergarten Lehrpersonen zu einem Treffen eingeladen, an welchem sie

- über die Geschichte der Schule informierten (bei der «Aktion Ladakh» einen wesentlichen Teil ausmacht)
- über die Entwicklung von Kindern sprachen

- die Rolle der Eltern und Dorfbewohner ansprachen
- ihre Visionen darlegten

Ein Ziel des Treffens war, alle jungen Familien zu motivieren, ihre Kinder im Dorf zur Schule zu schicken und nicht im Hauptort Leh.



Dies sind die Visionen der Gruppe:

- 1) Ganzheitliche Entwicklung des Kindes.
- 2) innovative Lernansätze.
- 3) die Partnerschaft mit Eltern und Gemeinde
- 4) fundiertes Lernen auf hohem Niveau.
- 5) forschendes, kritisches Denken.
- 6) soziale und emotionale Entwicklung.
- 7) die Entwicklung des Charakters

In einer Power Point Präsentation, zu welcher wir aus der Schweiz Fotos aus der Geschichte von «Aktion Ladakh» beisteuerten, zeigten die jungen Leute die Bedeutung der Dorfschule. Sie schrieben uns, dass es emotional wurde, als die Anwesenden die alten Bilder sahen.





Die Gruppe schreibt:

*«Wir haben am 7. Januar 2024 einen Hoffungsschimmer gesät. Wir werden jeden möglichen Weg erforschen und unsere 100 Prozent geben. Eines Tages werden wir sicherlich süße Früchte ernten. Dieser Tag wird der größte Tag für uns alle sein.»*

Wir von «Aktion Ladakh» freuen uns über solche Einsätze und unterstützen sie.

Der neue Raum auf dem Kindergartendach ist fertiggestellt. Er wird bereits für den Unterricht genutzt. Auch im Winter wird er für den Unterricht eingesetzt werden können.



Neu gibt ein Schattendach die Möglichkeit, während der heissen Sommermonate auch die Terrasse vor den Kindergartenräumen zu benutzen. Das Geld dafür wurde von Aktion Ladakh gesprochen.

Die Shops an der Hauptstrasse ergeben genügend Einkommen zum Bezahlen der Lehrerlöhne.

Wir von Aktion Ladakh unterstützen die Schulen für Trainings, Volontariate und soweit möglich bei Reparaturen der von uns mitfinanzierten Gebäude.

## NIMOO:

In Nimoo besuchen in diesem Jahr 30 Kinder den Kindergarten.

Die «Saturday Gruppe» (junge Leute/Eltern, die sich für eine gute Schule interessieren) hat grosse Anstrengungen gemacht, um mehr Kinder in den Kindergarten zu bringen und dies mit Erfolg. Weil jetzt so viele Kinder in den Nimoo Kindergarten gehen, brauchen sie einen grösseren Schulbus. Sie haben bei der Regierung um Mitfinanzierung angefragt.

Die Bibliothek, die sie letztes Jahr für das Dorf und die Schulen gebaut haben, ist fertiggestellt und wird von Schülerinnen und Schülern aus dem Dorf rege benutzt. Sie muss noch mit mehr Büchern ausgestattet werden und wird nächstens offiziell eingeweiht. Es ist geplant, dort Aktivitäten/Workshops durchzuführen.

Aufgrund der schlechten Tourismus Saison der letzten Jahre haben einige Ladenbesitzer bei den Magnetic Hills die Läden aufgegeben. Diese konnten zu einem niedrigeren Preis neu vermietet werden. Das Problem ist, dass dort noch kein Strom ist. Die Saturday Gruppe setzt sich dafür ein, dass die Stromversorgung bald geregelt werden kann.

Die momentanen Einnahmen decken die Kosten für die Lehrerlöhne.



Die Saturday Gruppe setzt sich sehr dafür ein, das Bildungssystem auf Dorfebene zu reformieren. Sie haben engen Kontakt zur High

School und fördern die Zusammenarbeit durch gemeinsame Aktivitäten. So haben sie neulich gemeinsam mit unserer Schule einen Mal- und Quiz-Wettbewerb veranstaltet. Bei dieser Gelegenheit haben die Lehrpersonen sich zum Thema «Globale Erwärmung/Klimawandel» ausgetauscht.

## SPITUK:

In diesem Jahr besuchen 82 Kinder den Kindergarten von Spituk. Dies ist eine grosse Herausforderung für die Lehrpersonen.



Angesichts der guten Leistungen der Grundschule wurde Spituk (Thuguee Ldumra Council Model Primary School) in die so genannte «Prime Minister Shri»-Gruppe aufgenommen. Es ist die einzige Grundschule in ganz Ladakh, die eine solche Auszeichnung erhält.

Die Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen an unserer Spitukschule ist 186. Es zeigt sich seit längerer Zeit, dass die vorhandenen Gebäude zu klein sind für diese grosse Anzahl von Kindern. Deshalb sieht sich Spituk gezwungen, neue Schulgebäude zu errichten.

Am letzten Elterntag präsentierten die Kinder eine sehr gelungene Vorführung ihres Könnens, was sowohl Eltern wie geladene Gäste beeindruckte.

Aufgrund der guten Leistungen der Kinder erhält Spituk Gelder von der Regierung für den Neubau.

Unser langjähriger Koordinator Dr. Norboo schreibt:

*Ich habe in meiner Rede dem Hauptgast, dem Ehrengast und allen Eltern klar gemacht, dass all diese guten Dinge aufgrund der guten Saat geschehen, die Aktion Ladakh unter der Führung von Dolma Tethong und den vielen Freiwilligen Volontärinnen und Volontären gesät haben.*





## TRAININGS

Das Wintertraining fand vom 1. – 10. Dezember 2023 in Nimoo statt.

22 Teilnehmende bildeten sich weiter, tauschten Ideen zum praktischen Unterrichten aus und diskutierten anstehende Probleme. Das Training wurde zum Teil von unseren Kindergarten Lehrpersonen bestritten, zum Teil von Referenten wie Chethan Anchuk, Frau Nahida und Dr. Norboo. Dabei kriegten die Teilnehmenden Informationen, was eine gute Lehrperson ausmacht. Frau Nahida hielt einen Vortrag über den Umgang mit langsam Lernenden und zeigte auf, welche Probleme bei Jugendlichen aufgrund von Veränderungen im Lebensstil, insbesondere durch übermäßige Nutzung von Mobiltelefonen sowie mangelnde Aufmerksamkeit der Eltern entstehen können. Dr. Norboo sprach über die Rolle der Ernährung: wie zu viel Süsstoffe in Getränken wie Cola, Sprite etc. oder Zusatzstoffe in Lebensmitteln zu Fettleibigkeit und Herz-Kreislauf-Problemen führen können. Deshalb sollte schon im Kindergarten und der Unterschule auf gesunde, nährstoffreiche Ernährung geachtet werden.

Unsere Kindergärtnerinnen/Kindergärtner präsentierten neue Lieder und Reime. Zudem stellten sie mit den Anwesenden neues Lehrmaterial her und zeigten, wie es eingesetzt werden kann.



Ein Höhepunkt war das Zusammenkommen vieler sozialer Gruppen auf einer gemeinsamen

Plattform für die Sache der Bildung. Nimoo ist dabei, ein Konzeptpapier mit der Vision «Das Dorf als Schule» zu erstellen. Verschiedene Offizielle aus den drei Dörfern und aus dem Bildungsbereich der Region Leh sprachen am Ende des Trainings und dabei wurde «Aktion Ladakh» für das Engagement für die Bildung in den drei Dörfern Phey, Spituk und Nimoo sehr gelobt.

Ein Sommertraining fand am 24./25. Juni in Spituk statt. 32 Lehrpersonen nahmen daran teil. Die internen Referenten waren Chetan Anchuk und unser Kindergärtner Yangphel. Sie sprachen über die Rolle und Verantwortung der Lehrpersonen und über den Umgang mit langsam lernenden Schülerinnen und Schülern, auch, wie man Disziplin im Klassenzimmer aufrechterhält. Die Anwesenden diskutierten zudem über Erfahrungen mit experimentellem Lernen (SEEL).



Daneben gab es Referate von externen Leuten: von DIET wurde gezeigt, wie man digitale Programme einsetzen kann, die Teilnehmenden waren begeistert.

Eine Pädagogin hielt einen Vortrag zum Thema Hörverständnis und Leseförderung.

Eine weitere Referentin hielt einen Vortrag über frühkindliche Betreuung und Erziehung.

Gedankt wurde im Speziellen auch Aktion Ladakh, dafür, dass wir diese Weiterbildungen finanzieren und damit einen Beitrag zu guter Unterrichtsqualität leisten.



## MEIN SOMMER IN LADAKH

Bericht einer ehemaligen Volontärin

Im August 2024 hatte ich die wunderbare Möglichkeit, einige Wochen in Ladakh bei einer Familie in Phey leben zu dürfen. Drei Mal war ich die Jahre zuvor mit Aktion Ladakh für Trainings vor Ort gewesen, dieses Mal war es ein privater Aufenthalt.

Beim Besuch in den Schulen in Phey und Spituk wurde ich, wie es den Ladakhis entspricht, herzlich und unkompliziert aufgenommen und konnte Gespräche mit Lehrerinnen und Lehrern und den Schulleitern führen. Die Schule in Spituk ist enorm gewachsen und erfreut sich einer großen Nachfrage. Zum Morgenapell war der Vorplatz mit fast 160 Kindern dicht gefüllt. Neue Gesichter unter den Lehrpersonen sind hinzugekommen. Beim Hospitieren in der Nursery Gruppe und der Lower Class konnte ich am eigenen Leib erfahren, wie anspruchsvoll es ist, in relativ kleinen Räumen mit je 30 Kindern zu arbeiten. Es ging lebendig, spielerisch und zuweilen laut zu und die Kinder genossen es, sich in den Pausen im Freien zu bewegen und zu spielen. Im Gespräch mit dem Rektor spürte ich die Begeisterung für die Trainings im Winter und Sommer dieses Jahres und sein Interesse, weiterhin durch Aktion Ladakh Trainings zu erhalten.



Die drei Tage, die ich in an der Schule in Phey verbrachte, machten mir viel Freude. Die Atmosphäre war wie ich es von den vorherigen Aufhalten schon kannte, im Umgang miteinander und den Kindern heiter, gelassen und konzentriert – ein optimales Lern- und Lebensumfeld für die Kinder. Die Umbauarbeiten in den Räumen von Aktion Ladakh waren noch nicht ganz abgeschlossen, so dass die Kindergartenzeit im großen, neuen hellen Raum oberhalb der Schule stattfand. Da die Lehrpersonen des Kindergartens noch mit den Aufräumarbeiten beschäftigt waren, übernahm ich einige Yoga-, Vorlese-, Mal- und Bastel-einheiten mit den Kleinen, was dankbar und freudig angenommen wurde. Gerne wieder!

*Renate Schwarz, September 2024*



## REVISIONSBERICHT

<b>Bilanz per 31.12.2023</b>			
<b>Aktiven</b>			
Postkonto CH31 0900 0000 8712 0120 8		50'848.70	
<b>Total Aktiven</b>		<b>50'848.70</b>	
<b>Passiven</b>			
Eigenkapital	40'875.74		
<b>Total Passiven</b>	<b>40'875.74</b>		
<b>Gewinn</b>	9'972.96		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>50'848.70</b>	<b>50'848.70</b>	
<b>Erfolgsrechnung 2023</b>			
<b>Ertrag</b>			
Mitgliederbeiträge	637.00		
Gönnerbeiträge allgemein	2'7616.07		
Spenden Legat	1'270.00		
<b>Total Ertrag</b>	<b>29'523.07</b>		
<b>Aufwand</b>			<b>Budget</b>
Aufwand Projekte / Investitionen Ladakh		10'100.00	10'100
Reisekosten (Flugbilette)		4'220.00	4'220
Informationsmaterial (Jahresbericht & Flyer/Druckerei)		2'340.85	2'000
Verwaltungsaufwand (Büromaterial & Porti)		970.90	120
Spesen Postkonto		113.91	200
Software fairgate, jährlicher Tribut		721.65	720
Homepage neu erstellen		940.00	1'000
Homepage Webhosting, Webland		142.80	180
<b>Total Aufwand</b>		<b>19'550.11</b>	<b>18'540</b>
<b>Gewinn</b>		9'972.96	
<b>Total</b>		<b>29'523.07</b>	<b>29'523.07</b>

**An die Mitglieder der Aktion Ladakh**

In Ausführung des mir durch den Vorstand erteilten Auftrags habe ich die Rechnung der Aktion Ladakh für das Vereinsjahr 2023 vom 01.01. – 31.12.2023 geprüft.

Diesem Bericht liegt die Bilanz per 31.12.2023 zugrunde, die in Aktiven und Passiven je CHF 50'848.70 ausweist, sowie die Erfolgsrechnung 2023, die einen Gewinn von CHF 9'972.96 ausweist.

Als statutarischer Revisor der Aktion Ladakh habe ich Buchführung und Jahresrechnung der in bzw. aus der Schweiz getätigten Transaktionen der Aktion Ladakh nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision geprüft. Die in Indien bzw. Ladakh getätigten Transaktionen sowie die Mittelverwendung vor Ort waren nicht Gegenstand meiner Prüfung.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Ich empfehle deshalb, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Decharge zu erteilen.

Winterthur, den 7. Februar 2024

  
Charles Sarasin

## ZUKUNFTSPLÄNE

Wir von Aktion Ladakh bleiben weiterhin in ständigem Kontakt mit unseren Schulen und unterstützen sie finanziell bei ihren Trainings. Es wurde von den ladakhischen Kindergarten Lehrpersonen wiederum der Wunsch nach Volontärinnen und Volontären ausgesprochen, die mit ihnen neue Ideen zum Unterrichten entwickeln und austauschen. Es wäre schön, wenn wir im kommenden Jahr unseren Schulen diesen Wunsch erfüllen könnten.





## UNSERE ORGANISATION

Aktion Ladakh  
c/o Dolma Tethong  
Weiherweg 3  
8610 Uster  
Tel +41-79 887 82 56

IBAN CH31 0900 0000 8712 0120 8  
«Aktion Ladakh»  
[www.aktion-ladakh.org](http://www.aktion-ladakh.org)

Dolma Tethong  
Präsidentin und «Herz» von Aktion Ladakh

Margrit Wälti, Sekretärin  
[margrit\\_waelti@bluewin.ch](mailto:margrit_waelti@bluewin.ch)

Anna Geisseler, Kassierin und Homepage  
[anna.geisseler@yetnet.ch](mailto:anna.geisseler@yetnet.ch)

Esther Azadian, Volontariate  
[esther@azadian.ch](mailto:esther@azadian.ch)

Wir danken zusammen mit unseren Partnern in Ladakh allen, die uns auch in diesem Jahr finanziell unterstützt haben. Zusammen können wir so die Bildungsqualität an unseren drei Schulen stärken und wie der Beitrag aus Spituk zeigt, mit Erfolg.

Dolma Tethong

Margrit Wälti

und das ganze «Aktion Ladakh» Team



**Da in diesem Jahr keine  
Volontärinnen und  
Volontäre in Ladakh im  
Einsatz waren und von  
ihren Erlebnissen an den  
Schulen berichten  
können, führen wir kein  
Novembertreffen durch.**